

Allgemeine Geschäftsbedingungen für dieses Angebot:

Verkaufs- und Lieferbedingungen

I. Allgemeines - Geltungsbereich

1.

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen uns und den Kunden. Maßgeblich ist jeweils die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültige Fassung. Änderungen und Ergänzungen behalten wir uns ausdrücklich vor. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen in Ihrer aktuellen Fassung stehen Ihnen auf unserer Internetseite www.fph-akustik.de unter „AGB“ zur Verfügung. Überdies werden Ihnen unsere AGB samt Widerrufsbelehrung nochmals in Schriftform/Textform mit der Ware übersandt. Alle nach dem Fernabgabegesetz vorgeschriebenen Informationen über die vom Verkäufer erworbenen Waren und den mit dem Käufer abgeschlossenen Vertrag sind in den vorliegenden AGB verzeichnet.

2.

Verbraucher im Sinne dieser Geschäftsbedingungen sind natürliche Personen, mit denen in Geschäftsbeziehungen getreten wird, ohne dass diesen eine gewerbliche oder selbstständige berufliche Tätigkeit zugerechnet werden kann. Unternehmer im Sinne dieser Geschäftsbedingungen sind natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, mit denen in Geschäftsbeziehung getreten wird und die in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handeln.

Kunde im Sinne dieser Geschäftsbedingungen sind sowohl Verbraucher als auch Unternehmer.

3.

Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen werden, selbst bei Kenntnis, nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

II. Vertragsschluss/Rücktritt

1.

Die Konditionen für unsere Waren sind freibleibend und unverbindlich. Unsere Darstellung von Waren (im Internet) stellt kein Angebot dar, sondern eine unverbindliche Aufforderung an den Käufer, beim Verkäufer Ware zu bestellen. Mit der Bestellung der gewünschten Ware erklärt der Kunde verbindlich sein Vertragsangebot an folgenden Verkäufer:

Firma Fairplay HIFI
Timo Eiser
Adolf-Todt-Str. 14
65203 Wiesbaden
Tel.: 0611- 56 59 333
Fax: 0611- 690 1954
info@fph-akustik.de

2.

Das Angebot ist spätestens verbindlich, wenn es die jeweilige Schnittstelle zum Verkäufer passiert hat. Technische sowie sonstige Änderungen in Form, Farbe oder Gewicht bzw. geringfügige Abweichungen von den Produktangaben gelten als genehmigt und bleiben im Rahmen des zumutbaren vorbehalten.

3.

Mündliche Auskünfte und Zusagen sowie Werbeaussagen, gleich welcher Art, insbesondere Warenbeschreibungen, bildliche Darstellungen, Muster, Qualitätsangaben, Leistungsangaben, Gebrauchs- und Verwendungsangaben sowie Maße und Gewicht aller unserer Produkte sind freibleibend, sofern Sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet werden.

4.

Die Bestellabwicklung und Kontaktaufnahme finden per E-Mail statt. Der Kunde hat sicherzustellen, dass die von ihm zur Bestellabwicklung angegebene E-Mail-Adresse zutreffend ist, so dass unter dieser Adresse die vom Verkäufer versandten E-Mails empfangen werden können. Insbesondere hat der Kunde bei dem Einsatz von Spam-Filtern sicherzustellen, dass alle vom Verkäufer oder von diesem mit der Bestellabwicklung beauftragten Dritten versandten Mails zugestellt werden können. Die Entgegennahme einer telefonischen Bestellung stellt keine verbindliche Annahme unsererseits dar.

5.

Wir sind berechtigt, das in der Bestellung liegende Vertragsangebot innerhalb von zwei Wochen anzunehmen. Bei auf elektronischem Wege bestellter Ware sind wir berechtigt, die Bestellung innerhalb von drei Werktagen nach Eingang bei uns anzunehmen. Nach fruchtlosem Fristablauf gilt das Angebot als abgelehnt.

Wir sind berechtigt, die Annahme der Bestellung – etwa nach Prüfung der Bonität des Kunden – abzulehnen.

6.

Der Vertragsschluss erfolgt unter dem Vorbehalt, im Falle nicht richtiger oder nicht ordnungsgemäßer Selbstbelieferung, nicht oder nur teilweise zu leisten. Dies gilt nur für den Fall, dass die Nichtlieferung nicht von uns zu vertreten ist.

Im Falle der Nichtverfügbarkeit oder der nur teilweisen Verfügbarkeit der Ware wird der Kunde unverzüglich informiert. Die Gegenleistung wird unverzüglich zurückerstattet.

III. Preise und Zahlungsbedingungen

1.

Die angegebenen Preise des Verkäufers sind Endpreise, d.h. sie beinhalten sämtliche Preisbestandteile, einschließlich der gesetzlichen deutschen Umsatzsteuer. Gegebenenfalls zusätzlich anfallende Liefer- und Versandkosten werden bei der jeweiligen Produktdarstellung im Angebot gesondert angegeben. Es erfolgen keine grenzüberschreitenden Lieferungen (außerhalb der EU) sowie in die Schweiz. Die MwSt. wird lt. § 25a USt.G. bei Differenzbesteuerungsfällen nicht separat ausgewiesen. Differenzbesteuerte Artikel werden im Angebot entsprechend als solche beschrieben.

Alle Preisangaben (auch für Verpackung bzw. Versand) sind dem jeweiligen Verkaufsartikel zugeordnet (für den Versand innerhalb Deutschlands). Die Versandkosten für die Zustellung in andere Länder der europäischen Union entnehmen Sie bitte der Tabelle unter „Versand“ bzw. erfragen diese bitte per Mail.

2.

Für Lieferungen innerhalb Deutschlands bietet der Verkäufer folgende Zahlungsmöglichkeiten an, sofern in der jeweiligen Produktdarstellung im Angebot nichts anderes bestimmt ist:

Zahlung per

1. - Überweisung/Vorkasse
2. - Nachnahme (mit Mehrkosten verbunden!)
3. - Barzahlung bei Abholung/Lieferung
4. - per Rechnung (bei uns bekannten Kunden)

Wird für das jeweilige Produkt zusätzlich ein Versand ins Ausland angeboten, hat der Kunde für Lieferungen ins Ausland folgende Zahlungsmöglichkeiten, sofern in der jeweiligen Produktdarstellung im Angebot nichts anderes bestimmt ist:

Zahlung per

1. - Überweisung/Vorkasse
2. - Barzahlung bei Abholung/Lieferung

Ist Vorkasse vereinbart, ist die Zahlung innerhalb von 7 (sieben) Tagen nach Vertragsabschluss bzw. Erhalt der ersten Zahlungsaufforderung ohne Abzug zu leisten. Maßgeblich ist der Zeitpunkt des Geldeingangs beim Verkäufer. Ansonsten wird der Kaufpreis fällig, nachdem die Ware geliefert und in Rechnung gestellt wurde.

Die Zahlung des Kaufpreises hat ausschließlich auf genannte Konten oder per Bar bei Übergabe zu erfolgen. Der Abzug von Skonto ist nur bei schriftlicher besonderer Vereinbarung zulässig.

Die jeweiligen Zahlungskonditionen zu gelieferten FPH-Akustik-Produkten entnehmen Sie unserer Rechnung.

Wir behalten uns das Recht vor einzelne Zahlungsarten auszuschließen.

Bei Selbstabholung informiert der Verkäufer den Kunden zunächst per Email darüber, dass die von ihm bestellte Ware zur Abholung bereit steht. Nach Erhalt dieser Email kann der Käufer die Ware nach Absprache mit dem Verkäufer abholen. In diesem Falle werden keine Versandkosten berechnet.

Mit der Aktualisierung der Internetseiten bzw. mit Aktualisierung der Händler- sowie Kundenpreislisten werden alle früheren Preise und sonstige Produktangaben ungültig. Maßgebend ist jeweils die zum Zeitpunkt der Bestellung gültige Fassung.

Aufrechnung und Zurückbehaltungsrechte sind ausgeschlossen, es sei denn Ihre Gegenforderung ist unstreitig oder rechtskräftig festgestellt.

3.

Von Fairplay HIFI belieferte Händler (Wiederverkäufer) verpflichten sich mit Abnahme der von Fairplay HIFI angebotenen „eigenen Produkte“ (FPH Akustik-Dämpfer) in Bezug auf Vermarktung der Produkte durch Inanspruchnahme von Internetplattformen bzw. eigenen Homepages zur Einhaltung der in den jeweils aktuellen Händlerpreislisten zur Verfügung gestellten unverbindlichen Preisempfehlungen. Bei Zuwiderhandlung behält sich Fairplay HIFI weitere Schritte vor.

IV. Widerrufsrecht

1.

Hat der Käufer als Verbraucher bei uns im Wege eines Fernabsatzvertrages (§ 312 b BGB) eine oder mehrere Artikel gekauft, steht dem Käufer als Verbraucher ein Widerrufsrecht zu. Der Verbraucher hat in diesem Fall das Recht, seine auf den Abschluss des Vertrages gerichtete Willenserklärung innerhalb von zwei Wochen nach Eingang der Ware zu widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt der Ware und dieser Belehrung in Textform jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor Eingang der ersten Teillieferung) und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung. Der Widerruf muss keine Begründung enthalten. Er kann in Textform (per Brief oder Fax) oder durch Rücksendung der Ware erklärt werden und ist zu richten an:

Firma Fairplay HIFI
Timo Eiser
Adolf-Todt-Straße 14
65203 Wiesbaden
Tel.: 0611- 56 59 333
timo.eiser@fph-akustik.de

2.

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseitig empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben.

Paketversandfähige Ware ist uns an die vorstehende Adresse zurückzusenden. Wir tragen die Gefahr der Rücksendung und grundsätzlich auch deren Kosten. Bitte senden Sie die Ware mit derselben Versandart zurück, die wir für die Lieferung gewählt hatten. Zusätzliche Rücksendekosten, die durch die Wahl einer anderen Versandart entstehen, tragen wir nicht. Umgehend nach Eingang der Ware bei uns, erstatten wir Ihnen den Kaufpreis sowie - falls Sie die Rücksendung nicht per Lieferung gegen Nachnahme vorgenommen haben - die Kosten der Rücksendung auf das von Ihnen anzugebende Konto.

Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.

Das Widerrufsrecht besteht u.a. nicht bei Waren/Artikeln die wie folgt in den Auktionstexten (Artikelbeschreibung) gekennzeichnet sind:

- Angebote mit angegebenem Defekt
- Als „Bastlergerät“ angebotene Waren/Produkte
- Angebote von defekten/kaputten Artikeln
- Entsiegelten Audio- oder Video-, DVD-, BluRay-Aufzeichnungen oder von Software
- Zeitungen, Zeitschriften, Büchern u. Illustrierten
- Durch Öffnung von techn. Produkten, entfernte oder Beschädigte Siegel

Ein Widerrufsrecht besteht des Weiteren nicht für Ware, die nach Kundenspezifikationen angefertigt wurde oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind oder die aufgrund Ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind.

Bei Rücksendung ist es für den Käufer empfehlenswert den Artikel entsprechend der Vorschriften des jeweilig beauftragten Versandunternehmens mit höchster Sorgfalt zu verpacken, um Transportschäden zu vermeiden und falls doch welche entstehen, diese auch vom Versandunternehmen anerkannt werden.

3.

Die Kosten der Rücksendung sind dann von Ihnen zu tragen, wenn

- a) der Warenwert maximal EUR 40,- beträgt oder
- b) der Warenwert mehr als EUR 40,- beträgt und Sie im Zeitpunkt des Widerrufs den Kaufpreis ganz oder in Höhe einer vereinbarten Anzahlung noch nicht gezahlt haben,

es sei denn, die gelieferte Ware entspricht nicht Ihrer Bestellung.

Die Rücksendung richten Sie bitte an die obig genannte Widerrufsanschrift.

4.

Für Verschlechterungen der Ware verlangen wir Wertersatz. Um eine Wertersatzpflicht für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung zu vermeiden, empfehlen wir, dass Sie innerhalb der Widerrufsfrist die Ware nicht wie ihr Eigentum in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt.

Wertersatz brauchen Sie dann nicht zu leisten, wenn die Verschlechterung der Ware ausschließlich auf deren Prüfung zurückzuführen ist, wie sie Ihnen in einem Ladengeschäft möglich gewesen wäre.

Hinweis:

Sollten wir mit unserer Widerrufs- oder Rückgabebelehrung einmal nicht auf dem neuesten Stand sein, hat der Kunde auf jeden Fall alle die zu dieser Zeit gültigen gesetzlichen Rechte.

Wir weisen darauf hin, dass wir alle zur Zeit rechtskräftigen – wenn auch unterschiedlichen- Rechtssprechungen anerkennen und entsprechend handeln. Der Kunde hat auf jeden Fall alle Rechte die der Gesetzgeber verabschiedet.

Der Kunde bestätigt gleichzeitig mit einem Kauf oder einer Frage an den Verkäufer diese Belehrung gelesen und verstanden zu haben.

V. Lieferung, Transport, Gefahrenübergang, Zölle

1.

Die Lieferung erfolgt grundsätzlich unfrei, d.h. zu Lasten des Käufers per Paketdienst, Spedition oder eigenem Fahrzeug an die vom Käufer mitgeteilte Adresse, es sei denn, es wurde etwas anderes vereinbart.

2.

Wir sind zu Teillieferungen berechtigt, falls ein Teil der bestellten Ware vorübergehend nicht lieferbar ist. Zusätzliche Versandkosten tragen in jedem Fall wir.

3.

Innerhalb Deutschlands beträgt die Lieferzeit im Regelfall 2 – 5 Werktagen. Die Lieferung erfolgt gegen eine Verpackungs- bzw. Versandkostenpauschale. Sollten wir die bestellte Ware - etwa aufgrund großer Nachfrage - nicht auf Lager haben, werden wir Sie über eine hierdurch bedingte Verzögerung umgehend unterrichten. Bei Versand in andere Länder der Europäischen Union erfolgt die Auslieferung i.d.R. innerhalb von 7 Werktagen. Es erfolgen keine grenzüberschreitenden Lieferungen (außerhalb der EU) sowie in die Schweiz.

4.

Bei den von uns übermittelten Lieferzeiten handelt es sich um unverbindliche circa-Angaben. Ist das Gerät des Verkäufers in Verzug, so haftet der Verkäufer nur für den durch den Verzug entstandenen Schaden, wenn der Verzug auf Grund von Verletzung wesentlicher Vertragspflichten oder durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit des Verkäufers entstanden ist. Ist die Nichteinhaltung bzw. Verzögerung einer vereinbarten Lieferfrist auf höhere Gewalt, Arbeitskampf, Feuer, unvorhergesehene Hindernisse oder sonstige vom Verkäufer nicht vertretbare Umstände zurückzuführen, wird die Lieferfrist für die Dauer dieser Ereignisse verlängert. Dies gilt entsprechend für den Fall, dass sich der Verkäufer bei Eintritt einer dieser Ereignisse in Lieferverzug befindet.

5.

Beim Erwerb mehrerer Artikel über unterschiedliche Artikelangebote ist der Verkäufer berechtigt, aus abwicklungstechnischen Gründen, keine Gesamtlieferung vorzunehmen.

6.

Mit der Übergabe an das Transportunternehmen geht die Gefahr auf den Käufer über. Dies gilt auch dann, wenn Teillieferungen erfolgen oder der Verkäufer zusätzliche Leistungen, wie Transportkosten oder Anfuhr, übernommen hat.

Durch die Übergabe an das Transportunternehmen wird der Verkäufer von der Leistungspflicht freigestellt. Der Transport der Ware geschieht auf Rechnung des Käufers. Das Transportunternehmen wird vom Verkäufer unter Ausschluss der Haftung für die Wahl der billigsten und schnellsten Versandart bestimmt.

Ist das Gerät des Käufers in Annahmeverzug, ist der Verkäufer berechtigt, den ihm entstandenen Schaden zu verlangen, wobei dem Käufer der Nachweis eines geringeren Schadens vorbehalten bleibt.

Eine Transportversicherung (außerhalb der üblichen Versicherungswerte) wird der Verkäufer nur auf besondere schriftliche Anweisung und auf Rechnung des Käufers abschließen.

VI. Fehllieferung

1.

Der Käufer verpflichtet sich, bei versehentlich durch den Verkäufer ohne Bestellung des Käufers gelieferte Waren, spätestens innerhalb von 14 (vierzehn) Tagen eine solche Fehllieferung schriftlich gegenüber dem Verkäufer anzuzeigen und die Waren zur Rückholung durch einen von Fairplay HIFI zu beauftragenden Spediteur oder Transporteur bereit zu halten.

VII. Versandbedingungen

1.

Die Lieferung von Waren erfolgt regelmäßig auf dem Versandwege und an die vom Kunden mitgeteilte Lieferanschrift.

Ist eine Lieferung an den Kunden nicht möglich (weil die gelieferte Ware nicht durch die Eingangstüre, Haustüre oder den Treppenaufgang des Käufers passt oder weil der Käufer nicht unter der von ihm angegebenen Lieferadresse angetroffen wird, obwohl der Lieferzeitpunkt dem Käufer mit angemessener Frist angekündigt wurde), sendet das beauftragte Transportunternehmen die Ware an den Verkäufer zurück, wobei der Kunde die Kosten für die erfolglose Anlieferung zu tragen hat. Dies gilt nicht, wenn der Kunde den erfolglosen Zustellungsversuch nicht zu vertreten hat oder er hierdurch sein Widerrufsrecht ausübt.

2.

Für die Dauer des Annahmeverzuges des Käufers ist der Verkäufer berechtigt, die Liefergegenstände auf Gefahr und Kosten des Käufers einzulagern. Der Verkäufer kann sich hierzu auch einer Spedition oder eines Lagerhalters bedienen.

VIII. Eigentumsvorbehalt

1.

Bei Verbrauchern behalten wir uns das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises vor.

Bei Unternehmen behalten wir uns das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Begleichung aller Forderungen aus einer laufenden Geschäftsbeziehung vor.

2.

Der Kunde ist verpflichtet, die Ware während des Bestehens des Eigentumsvorbehalts pfleglich zu behandeln. Sofern Wartungs- und Inspektionsarbeiten erforderlich sind, hat der Kunde diese auf eigene Kosten regelmäßig durchzuführen.

Der Kunde hat uns unverzüglich schriftlich zu unterrichten von allen Zugriffen Dritter auf die Ware, insbesondere von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen, sowie von etwaigen Beschädigungen oder der Vernichtung der Ware. Einen Besitzwechsel der Ware sowie den eigenen Anschriftenwechsel hat unser Kunde unverzüglich anzuzeigen.

Der Kunde hat uns alle Schäden und Kosten zu ersetzen, die durch einen Verstoß gegen diese Verpflichtungen und durch erforderliche Interventionsmaßnahmen gegen Zugriffe Dritter auf die Ware entstehen.

3.

Wir sind berechtigt, bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug, vom Vertrag zurückzutreten und die Ware heraus zu verlangen. Daneben sind wir berechtigt, bei Verletzung einer Pflicht nach Ziffer 2 vom Vertrag zurückzutreten und die Ware heraus zu verlangen, wenn uns ein Festhalten am Vertrag nicht mehr zuzumuten ist.

4.

Der Unternehmer ist berechtigt, die Ware im ordentlichen Geschäftsgang weiter zu veräußern. Er tritt uns bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Rechnungsbetrages ab, die ihm durch die Weiterveräußerung gegen einen Dritten erwachsen. Wir nehmen die Abtretung an.

Nach der Abtretung ist der Unternehmer zur Einziehung der Forderung ermächtigt. Wir behalten uns vor, die Forderungen selbst einzuziehen, sobald der Unternehmer seinen Zahlungsverpflichtungen nicht ordnungsgemäß nachkommt und in Zahlungsverzug gerät.

IX. Transportschäden

1.

Bei Warenanlieferungen ist vom Käufer zu prüfen, ob das Paket äußerlich beschädigt ist.

Werden Waren mit offensichtlichen Schäden an der Verpackung oder am Inhalt angeliefert, so hat der Käufer unbeschadet seiner

Mängelansprüche unverzüglich beim Spediteur/Frachtunternehmen zu reklamieren und, soweit zumutbar, die Annahme zu verweigern. Zusätzlich ist mit dem Verkäufer unverzüglich Kontakt aufzunehmen.

2.

Auch die Annahme der Ware unter Vorbehalt ist möglich, hierzu muss, samt Unterschriften des Empfängers als auch des Auslieferers, ein Vermerk auf der Empfangsquittung „Paket beschädigt-Annahme unter Vorbehalt“ erfolgen.

Sollte beim Auspacken innerhalb 3 (drei) Tagen beschädigte Ware vorgefunden werden, ist der Verkäufer umgehend zu verständigen.

Es ist seitens des Käufers dringend wie oben beschrieben zu verfahren, da der Käufer bzw. der Verkäufer ansonsten keinerlei Schadenersatz erhalten und die Ansprüche des Käufers auf Ersatzlieferung bzw. Nachbesserung oder Wertausgleich daher abgelehnt werden müssen.

X. Mängelansprüche (Gewährleistung)

1.

Verbraucher haben die Wahl, ob die Nacherfüllung durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung erfolgen soll. Wir sind berechtigt, die Art der gewählten Nacherfüllung zu verweigern, wenn sie nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich ist und die andere Art der Nacherfüllung ohne erhebliche Nachteile für den Verbraucher bleibt.

Bei Unternehmern leisten wir für Mängel der Ware zunächst nach unserer Wahl Gewähr durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung.

2.

Eine Nachbesserung kann bei gebrauchten Hifi-Geräten/Lautsprechern einen höheren Zeitbedarf in Anspruch nehmen. Die Frist hierfür beträgt 8 Wochen ab Anmelden des Mangels, kann aber jederzeit innerhalb dieser Frist erfolgen.

3.

Ein Anspruch auf Nachlieferung besteht nicht, wenn ein Ersatzgegenstand nicht vorrätig ist und wir uns einen solchen auch nicht bei einem Dritten beschaffen können. Ein Ersatzgegenstand ist auch dann nicht vorrätig, wenn wir uns vor der Mitteilung des Mangels durch den Käufer verpflichtet haben, ihn an einen Dritten zu veräußern.

Während der Nacherfüllung sind die Herabsetzung des Kaufpreises oder der Rücktritt vom Vertrag durch den Kunden ausgeschlossen.

4.

Schlägt die Nacherfüllung fehl, kann der Kunde grundsätzlich nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung (Minderung) oder Rückgängigmachung des Vertrages (Rücktritt) sowie Schadenersatz verlangen. Bei nur geringfügigen Mängeln steht dem Kunden ein Rücktrittsrecht zu.

Wählt der Kunde Schadenersatz, so gelten die Haftungsbeschränkungen gemäß VIII. der Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

5.

Verbraucher haben uns offensichtliche Mängel der Ware innerhalb von zwei Monaten nach Empfang schriftlich anzuzeigen; andernfalls ist die Geltendmachung des Gewährleistungsanspruchs ausgeschlossen.

Unternehmen müssen die gelieferte Ware unverzüglich auf Qualität und Mengenabweichungen untersuchen und uns erkennbare Mängel innerhalb einer Frist von einer Woche ab Empfang der Ware schriftlich anzeigen; andernfalls ist die Geltendmachung des Gewährleistungsanspruchs ausgeschlossen. Verdeckte Mängel sind uns innerhalb einer Frist von einer Woche ab Entdeckung schriftlich anzuzeigen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung. Den Unternehmer trifft die volle Beweislast für sämtliche Anspruchsvoraussetzungen, insbesondere für den Mangel selbst, für den Zeitpunkt der Feststellung des Mangels und für die Rechtzeitigkeit der Mängelrüge.

6.

Auf Verschleißteile besteht keine Gewährleistung. Dazu zählen z.B. Antriebsriemen, Tonabnehmer, Tonköpfe, E-Motoren, Laser, Poties oder Glühbirnen. Desweiteren entfällt die Gewährleistung bei besonderen mechanischen Defekten, wie z.B. bei Fehlern der Wechselmechanik eines CD-Wechslers o.ä. gearteten Fällen.

Für Schäden an dem Kaufgegenstand, die auf einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Vertragsverletzung des Käufers, dessen gesetzlichen Vertreter oder dessen Erfüllungsgehilfen beruhen, übernehmen wir keine Haftung.

Insbesondere gilt dies für Fehler, die durch falschen Anschluss, falsche Bedienung oder Beschädigung durch den Käufer verursacht werden. Für Mängel durch Verschleiß, durch Überbeanspruchung mechanischer Teile oder Schäden durch höhere Gewalt gilt dies ebenfalls.

7.

Handelt es sich bei der angebotenen Ware um eine Sache, die ausdrücklich als defekt und somit unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung angeboten und verkauft wurde, so entfällt jeglicher Anspruch auf Gewährleistung. Des Weiteren haftet der Verkäufer hierbei nicht für Schäden jeglicher Art, die durch die Inbetriebnahme oder Verwendung welcher Art auch immer entstanden sind. Diese Schäden umfassen Sach- wie auch Personenschäden. Durch den ausdrücklichen Verweis auf die defekte Beschaffenheit des Artikels, erklärt der Käufer, jedwede Verwendung auf eigene Gefahr und Verantwortung zu vollziehen.

Bei solchen, als ausdrücklich defekt angebotenen Waren, entfällt jegliche Sachmangelhaftung und Gewährleistung vollständig. Diese Waren gelten als „Bastlergeräte“ und sind somit als defekt anzusehen. Auch eine Mängelhaftung auf Einzelteile, die in der Artikelbeschreibung nicht explizit als defekt beschrieben wurden, wird ausgeschlossen, wenn nicht ausdrücklich darauf verwiesen wurde, dass die Funktion und dergleichen gegeben ist.

8.

Für Verbraucher beträgt die Gewährleistungsfrist bei neuer Ware zwei Jahre ab Ablieferung der Ware an den Kunden.

Für Unternehmer beträgt die Gewährleistungsfrist bei neuer Ware ein Jahr ab Ablieferung der Ware (ab Gefahrenübergang).

Bei gebrauchten Artikeln beträgt die Gewährleistungsfrist für Verbraucher ein Jahr nach Ablieferung der Ware. Die einjährige Gewährleistungsfrist gilt nicht, wenn uns grobes Verschulden vorwerfbar ist sowie im Falle von uns zurechenbaren Körper- und Gesundheitsschäden und bei Verletzung des Lebens des Kunden. Unsere Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt hiervon unberührt.

Für Unternehmer sind bei gebrauchter Ware die Rechte und Ansprüche wegen Mängeln ausgeschlossen.

9.

Wir geben gegenüber unseren Kunden keine Garantien im Rechtssinne ab. Herstellergarantien bleiben hiervon unberührt.

XI. Rücksendung/Nacherfüllungsabwicklung

1.

Mangelhafte Produkt sind unter Angabe der Modell- und Seriennummer sowie einer Kopie der Liefer- oder Rechnungsdokumente unter Angabe einer genauen Fehlerbeschreibung an den Verkäufer, oder wenn vereinbart an den Lieferanten einzusenden bzw. anzuliefern. Durch den Austausch von Einzelteilen, Baugruppen oder auch ganzen Geräten treten keine neuen Gewährleistungsfristen bzgl. der Ansprüche und Rechte wegen Mängeln in Kraft. Verjährung bzgl. der durch die Mängelbeseitigung betroffenen Teile ist hiervon ausgenommen.

Der Käufer ist zu einer regelmäßigen und ordnungsgemäßen Datensicherung verpflichtet und hat dafür Sorge zu tragen, dass die Daten vor Übersendung der Waren gesichert sind. Der Verkäufer übernimmt für verlorengegangene Datenbestände und hieraus resultierende Folgeschäden keine Haftung. Kosten der Datensicherung oder auch Neuinstallation von Software oder der Geräte selbst bzgl. der zu reparierenden Geräte werden durch den Verkäufer nicht getragen.

XII. Haftungsbeschränkungen

1.

Bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen beschränkt sich unsere Haftung sowie die unserer Erfüllungsgehilfen auf den vorhersehbaren, vertragstypischen, unmittelbaren Durchschnittsschaden.

Bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen von nicht vertragswesentlichen Pflichten, durch deren Verletzung die Durchführung des Vertrages nicht gefährdet wird, haften wir sowie unsere Erfüllungsgehilfen nicht.

Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen betreffen nicht Ansprüche des Kunden aus Produkthaftung oder aus Garantie. Weiter gelten die Haftungsbeschränkungen nicht bei uns zurechenbaren Körper- und Gesundheitsschäden oder bei Verlust des Lebens des Kunden.

2.

Wir haften nur für eigene Inhalte auf der Website unseres Online-Shops. Soweit wir mit Links den Zugang zu anderen Websites ermöglichen, sind wir für die dort enthaltenen fremden Inhalte nicht verantwortlich. Wir machen uns die fremden Inhalte nicht zu Eigen. Sofern wir Kenntnis von rechtswidrigen Inhalten auf externen Websites erhalten, werden wir den Zugang zu diesen Seiten unverzüglich sperren.

XIII. Datenschutz

1.

Personenbezogene Daten werden von uns vertraulich behandelt und nur erhoben, wenn sie der Kunde zur Vertragsabwicklung zur Verfügung stellt.

2.

Die personenbezogenen Daten werden unter Beachtung der Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und des Teledienstschutzgesetzes (TDDSG) nur zur Bestellabwicklung und interner Betriebsabläufe, Vertragsabwicklung, sowie zur Bearbeitung der Anfragen des Kunden gespeichert und verarbeitet.

3.

Eine Weitergabe Ihrer Daten mit Ausnahme unserer Dienstleistungspartner, die zur Bestellabwicklung die Übermittlung der Daten benötigen, z.B. die mit der Zahlungsabwicklung beauftragte Bank und das jeweilige Versandunternehmen, findet nicht statt.

4.

Darüber hinaus werden die Daten zum Zwecke der zukünftigen Kundenbetreuung und Kundenpflege verwendet, wobei der Kunde dem jederzeit schriftlich widersprechen kann.

XIV. Schlussbestimmungen

1.

Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Bei Verbrauchern, die den Vertrag nicht zur beruflichen oder gewerblichen Zwecken abschließen, gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.

Die Wiederausfuhr aus der Bundesrepublik Deutschland unterliegt den deutschen, EU- und US-amerikanischen Ausfuhrbestimmungen. Der Käufer hat für das Einholen der Ausfuhrgenehmigungen beim Bundesausfuhramt Eschborn selbst zu sorgen. Er ist für die Einhaltung der einschlägigen Bestimmungen bis zum Endverbraucher verantwortlich.

2.

Gerichtsstand im Geschäftsverkehr mit Unternehmern ist Wiesbaden. Wir sind nach unserer Wahl auch berechtigt, am Sitz des Kunden zu klagen.

3.

Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen wirklich nachkommt.

4.

Der Käufer ist verpflichtet, sämtliche ihm im Zusammenhang mit den Lieferungen des Verkäufers zugänglich werdenden Informationen, die eindeutig als Geschäfts- oder Betriebsgeheimnisse des Verkäufers erkennbar sind und vertraulich zu halten sind, unbefristet geheim zu halten und sie weder aufzuzeichnen noch an Dritte weiterzugeben oder in irgendeiner Weise zu verwerten.

